**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich

**Band:** 65 (1956)

**Vereinsnachrichten:** Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 23.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

bekundeten den Erfolg der Kampagne, und auch das Landesmuseum verzeichnete mit über 4500 Besuchern die grösste Wochenfrequenz.

Die Kampagne bewies, dass den Museen noch viele Wirkungsmöglichkeiten offenstehen, und es ist zu hoffen, dass die vielfach geäusserten Wünsche nach einer Wiederholung erfüllt werden können.

Das Landesmuseum erfuhr auch in diesem Jahr die verständnisvollste Förderung, namentlich durch die eidgenössischen und die stadtzürcherischen Behörden. Ihnen, aber auch allen anderen Behörden, Vereinigungen und Privaten, nicht zuletzt auch den grosszügigen Spendern für den Museumskongress, sei unser herzlichster Dank ausgedrückt.

## GESELLSCHAFT FÜR DAS SCHWEIZERISCHE LANDESMUSEUM

Mit der zunehmenden Wichtigkeit der Vortragsreihe (s. S. 20) des Landesmuseums wächst auch die Leistung der Gesellschaft, deren Mitglieder ja zu den regelmässigsten Besuchern gehören. Sie geniessen auch alle Vorteile, die der Ausbau des Besucherdienstes den Freunden des Museums bringt. Die nun regelmässig monatlich erscheinenden Programme werden in zunehmender Auflage versandt. Endlich erhielten die Mitglieder wiederum die Publikationen des Museums.

Im Berichtsjahr mussten die Mittel der Gesellschaft von seiten des Landesmuseums nicht in Anspruch genommen werden. Eine derartige Zeit der Äufnung ist immer willkommen. Ihr Ergebnis stellt das Anwachsen des Aktivsaldos dar, der auf Jahresende 1956 Fr. 17 334.75 gegenüber Fr. 16 516.20 im Vorjahr beträgt. Von diesem Vermögen sind Fr. 10 000.– in Wertschriften angelegt.

Der Mitgliederbestand nimmt langsam zu; er betrug auf Jahresende 246. Immerhin wäre der Gesellschaft durch intensivere Werbung im Bekanntenkreis der Mitglieder sehr gedient.

Der Präsident:

Dr. W. Schneider-Mousson